



## Narren stürmten das Rathaus



Auf dem Marktplatz tummelten sich am 11.11., 11.11 Uhr, viele Schaulustige, als die närrischen Vereine der Stadt Apolda sowie aus dem Weimarer Land den Rathaus Schlüssel vom Bürgermeister übernahmen.

Landrat Hans-Helmut Münchberg konnte leider nur seinen „Toilettenschlüssel“ den Narren überlassen, da diese den Amtsschlüssel vom letzten Jahr noch nicht abgegeben hatten.

Vorher jedoch spielten die Kinder-Guggen ehe der Kinder-Sauser Franz und der Sauser Jens Fichtler gemeinsam die 5. Jahreszeit mit 11 Glockenschlägen einläuteten.

Auch in diesem Jahr erhielten die städtischen Faschingsvereine AFC, FCT, LFC und FFG vom Bürgermeister einen Scheck überreicht. Danach stieg der Sauser auf den Rathaussturm und ließ Lottoscheine vom Rathausbalkon „flattern“, um vielleicht die leere Stadtkasse mit einem satten Gewinn aufzubessern.

Zugmeister Klaus-Dieter Weilepp gab das Thema des XX. Faschingsumzuges, welcher am **25. Februar 2006** stattfindet, bekannt:

*„Gramong steht Kopp – zur närrischen Schlacht!“*

Nach dem närrischen Markttreiben zogen die Vereine in die Stadthalle Apolda. Hier wurde ein zünftiger Frühschoppen abgehalten.

*Apolle hinein !!!!*

Ab sofort können die Anmeldungen für den Umzug bei Herrn Klaus-Dieter Weilepp, Telefon: 03644 562338, abgegeben werden.



### Aus dem Inhalt

#### Nichtamtlicher Teil, u.a.:

	Seite
www.jugendseite.stadt-apolda.de .....	2
Endspurt für junge Entdecker .....	2
Neues von der Stadttökologie .....	3
Die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH informiert .....	4
3. Benefiz-Schwimmen in der Schwimmhalle .....	4
Herzlichen Glückwunsch .....	5
Kultur .....	6/7
Vereinsnachrichten .....	7/8

#### Amtlicher Teil, u.a.:

Beschlüsse der XI. Sitzung des Stadtrates vom 19.10.2005 .....	8
Lohnsteuerkarten 2006 .....	9
Anmeldung der Kinder zum Schulbesuch 2006 .....	11

Nichtamtlicher Teil: Anzeigen ..... 12 - 14

Die nächste Sitzung  
des Stadtrates findet am  
**14. Dezember 2005,**  
**17.00 Uhr, im Saal der**  
**Feuerwehr Apolda,**  
**Bernhardstraße 67, statt.**

\*\*\*

Das nächste Amtsblatt  
erscheint am  
**16. Dezember 2005**

## Nichtamtlicher Teil: Informationen

[www.jugendseite.stadt-apolda.de](http://www.jugendseite.stadt-apolda.de)



Im Auftrag der Stadtverwaltung Apolda haben verschiedene Gruppen des Telebahnhofes Apolda für die Jugendlichen der Stadt Internetseiten erstellt.

Hier können sie sich z. B. über Vereine, verschiedenste Sportarten, Berufsberatung u.v.m. informieren.

Diese Seiten sind ab sofort auf der Homepage der Stadt

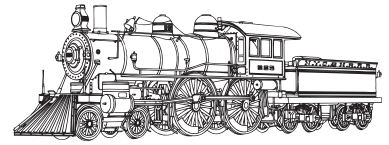
[www.apolda.de](http://www.apolda.de)

oder direkt unter

[www.jugendseite.stadt-apolda.de](http://www.jugendseite.stadt-apolda.de) zu finden.

*Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals für die Erstellung der Internetpräsentation bedanken!*

### Traditionelle Modellbahnausstellung zum Lichterfest



Wo: Stadthaus Apolda, Am Stadthaus 1

#### Öffnungszeiten:

Freitag, 16.12.2005 15.00-19.00 Uhr  
Samstag, 17.12.2005 10.00-18.00 Uhr  
Sonntag, 18.12.2005 10.00-17.00 Uhr

#### Eintrittspreise:

Erwachsene: 1,50 € Kinder: 0,50 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Apoldaer Eisenbahnfreunde e.V.

## Endspurt für junge Entdecker! jugend forscht

Am 30. November ist Anmeldeschluss für Jugend forscht 2006

Jugend forscht startet durch: Unter dem Motto „Es gibt immer etwas zu entdecken“ geht es in die neue Runde. Wer 2006 bei Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb dabei sein will, sollte sich beeilen. Nur noch bis 30. November können sich alle Jungforscherinnen und Jungforscher bis 21 Jahre für die Teilnahme anmelden. Auch in der 41. Wettbewerbsrunde sind die jungen Nachwuchsforscher wieder gefragt, Tiere und Pflanzen zu beobachten, chemische Prozesse zu untersuchen, technische Innovationen zu entwickeln oder den Blick in ferne Galaxien zu wagen.

Noch allerdings besteht kein Grund zur Hektik. Für die Anmeldung reicht es zunächst, ein Forschungsthema festzulegen. Es kann frei gewählt werden, muss aber in eines der sieben Fachgebiete passen: Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik oder Technik stehen zur Auswahl. Bis Januar 2006 kann dann in der Schule oder zu Hause geforscht und experimentiert werden. Erst danach müssen die Teilnehmer ihre schriftliche Arbeit einreichen.

Ab Februar 2006 finden dann bundesweit die Regionalwettbewerbe statt, auf denen die Jugendlichen ihre Forschungsprojekte einer Jury und der Öffentlichkeit präsentieren. Wer hier gewinnt, tritt auf Landesebene an. Dort qualifizieren sich die Besten für das Bundesfinale. Auf allen drei Wettbewerbsebenen wer-

den Geld-, Sach- und Sonderpreise im Gesamtwert von über 900.000 Euro vergeben.

„Auch in der aktuellen Wettbewerbsrunde erwarten wir wieder eine rege Beteiligung. Die Jahr für Jahr steigenden Anmeldezahlen bei Jugend forscht beweisen, dass Jugendliche durchaus für Naturwissenschaften, Mathematik und Technik zu begeistern sind“, sagt Dr. Uta Krautkrämer-Wagner, Geschäftsführerin der Stiftung Jugend forscht e. V. „Der Wettbewerb fördert eigenständiges Lernen, Kreativität und Problemlösungskompetenz. Das sind Fähigkeiten, die junge Menschen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt der Zukunft noch weitaus dringender benötigen werden, als dies in unserer Welt des globalen Wettbewerbs schon heute der Fall ist.“

Die Teilnahmebedingungen, das Formular zur Online-Anmeldung und das Wettbewerbsplakat 2006 gibt es unter [www.jugend-forscht.de](http://www.jugend-forscht.de) im Internet.

#### Ansprechpartner in Thüringen

Rüdiger Eisenbrand,  
Am Blauraine 3, 99510 Apolda,  
Tel. 036465 40319 oder 0171 8625626

#### Pressekontakt:

Stiftung Jugend forscht e. V.,  
Dr. Daniel Giese, Baumwall 5, 20459 Hamburg  
Tel.: 040 374709-40, Fax: 040 374709-99  
eMail: [presse@jugend-forscht.de](mailto:presse@jugend-forscht.de)  
Internet: [www.jugend-forscht.de](http://www.jugend-forscht.de)

## Harmonium für Zottelstedter Friedhof

Durch die Spendenbereitschaft vieler Zottelstedter ist es gelungen, der Öffentlichkeit im Friedhofsgebäude wieder ein Harmonium zur Verfügung zu stellen.

Insgesamt ist ein Spendenbetrag von über 600 Euro gesammelt worden! Das Harmonium kostete 430 Euro. Somit konnte zusätzlich ein Sicherheitsschloss in die Eingangstür eingebaut werden.

Am **Sonntag, den 20. November 2005**, wird das Harmonium um **14.00 Uhr** auf dem Friedhof in Zottelstedt seiner Bestimmung übergeben.

Herr Holger Hüttig aus Wersdorf wird auf dem Harmonium einige dem Tag und Anlass entsprechende Lieder spielen.

Im Namen des Ortschaftsrates möchte ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus Zottelstedt für ihre Spendenbereitschaft herzlich danken.

gez. **Jonas Herrmann**/Ortsbürgermeister



Foto: privat

## Wir helfen Ihnen das passende Weihnachtsgeschenk zu finden!

Schenken Sie Ihren Lieben ein besonderes Stück alter Erinnerungen mit der Apoldaer Geschichte (Band I und II) oder wandeln Sie in alten und neuen Zeiten in den Bildbänden „Apolda einst“, „Apolda heute“ oder „Apolda Jugendstil“

#### Was wir noch zu bieten haben?

- Apoldaer Image – Broschüre 4,95 €
- Apolda'sche Schlenker 2,30 €
- Apoldaer Heimathefte 4,50 €
- CD „Ronny der singende Steinmetz“ 11,00 €
- verschiedene Souvenirs aus Porzellan

- kleine Erinnerungsstücke aus Apolda.

Oder machen Sie Ihren Lieben eine Freude mit einem Ticket für ein schönes Konzert.

#### Neu im Angebot:

Gutschein für Veranstaltungsticket Ihrer Wahl

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann schauen Sie doch einfach zu uns herein!

#### Das Team der Tourist-Information Apolda

Tel.: 03644 650100, Fax: 03644 650518  
eMail: [touristinformation@apolda.de](mailto:touristinformation@apolda.de)  
Internet: [www.apolda.de](http://www.apolda.de)

## Nichtamtlicher Teil: Informationen

### Neues von der Stadtökologie

## Starke Schäden an Bäumen durch Streusalz

Es ist zwar noch kein Winter in Sicht, dennoch soll an dieser Stelle über die Folgen des Winters gesprochen werden. Speziell geht es um die Schäden an Bäumen und Sträuchern, die durch den Einsatz von Streusalzen im Winter verursacht werden.

Viele Bürger stellen zu Recht die Frage, weshalb das Laub unserer Straßenbäume in einem teilweise beklagenswerten und unansehnlichen Zustand ist. Besonders deutlich wird dies bei Ahorn- und Kastanienbäumen. Die Kastanienbäume haben vor allem unter dem Wirken der Kastanienminiermotte zu leiden. Die Braunfärbung der Blätter und deren vorzeitiger Fall sind deutliche Anzeichen dafür (Die gesonderte Entsorgung des Kastanienlaubes ist wichtig bei der Bekämpfung der Kastanienminiermotte!). Darüber hinaus weisen die Blätter der Kastanien vielfach braune, zurückgetrocknete Ränder als Folge des Streusalzeinsatzes auf. Dieses Schädigungsmerkmal ist in besonderem Maße auch an Blättern von Ahorn- und Kugelahornbäumen entlang von Straßen und Wegen zu beobachten. Und gerade weil man diese Tatsa-

che jetzt im belaubten Zustand der Bäume beobachten kann, wird die schädigende Wirkung durch Streusalz in dieser Ausgabe des Amtsblattes dargestellt.

Das im Winter ausgebrachte Streusalz gelangt entweder direkt auf die oberirdischen Pflanzenteile oder es erreicht über das Spritz- und später das Schmelzwasser den Straßenrandboden. Über die Wurzeln aufgenommen, stört die erhöhte Salzzufuhr den Nährstoffhaushalt der Pflanzen erheblich. Stark durch Streusalz geschädigte Gehölze weisen ein Vielfaches der normalen Natrium- und Chloridkonzentration in ihren Blättern auf. Mit fortschreitender Jahreszeit verfärben sich schließlich die Blattränder und verringern dadurch die Assimilationsfläche. Langfristig bedeutet das eine Schwächung der Vitalität der Gehölze, zumal noch weitere Salzrückstände im Boden zu befürchten sind, die bei intensiven Niederschlägen gelöst und dann auch von den Pflanzen aufgenommen werden.

Deshalb geht der Appell an alle Streupflichtigen, die berechtigten Forderungen nach gefahrloser Gehweg- und Straßenbenutzung in

Einklang zu bringen mit ökologischen Erfordernissen.

In diesem Zusammenhang sei an die Reinigungssatzung der Stadt Apolda erinnert. § 10 Absatz 4 der Reinigungssatzung macht eindeutige Aussagen zur Benutzung von Streumitteln bei der Beseitigung von Schnee- und Eisglätte: „Als Streumittel sind vor allem Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material (außer Asche) zu verwenden. Die Verwendung von Salz oder salzhaltigen Stoffen ist nur zur Freihaltung von Hydranten gestattet. Die Rückstände müssen nach ihrem Auftauen sofort beseitigt werden. Für Streumaterial haben die Verpflichteten selbst zu sorgen.“

Salzfreie Alternativen gibt es. Das Umweltbundesamt hat für im Handel erhältliche Streumittel, die bestimmte ökologische Anforderungen erfüllen, das Umweltzeichen „Blauer Engel – weil salzfrei“ vergeben. Die Liste dieser Produkte und deren Hersteller ist im Internet unter [www.blauer-engel.de](http://www.blauer-engel.de) nachzulesen.



### AUSSCHREIBUNG

#### um den Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Apolda 2005 im Volleyball

- Veranstalter: Kreisverbandsausschuss Weimar – Apolda
- Ort: Sporthalle Werner Seelenbinder
- Termin: Mittwoch, den 28.12.2005
- Beginn: 14.00 Uhr
- Teilnahmeberechtigt: Männermannschaften (Mannschaftsstärke 6 Spieler)
- Mixedmannschaften (Mannschaftsstärke 3 Frauen/3 Männer)
- 3 Frauen müssen immer auf dem Spielfeld stehen
- Mannschaften aus allen Sportvereinen der Stadt Apolda, Hobbymannschaften, die Lust am Volleyball haben.
- Aktive Spieler/innen aus Volleyballabteilungen können als Gastspieler/innen eingesetzt werden.
- Maximal bis 2 Spieler/innen.**



- Pokalverteidiger: **Männer SG Kirschberg**
- Mixed „Die 7 Zwerge“**
- Die Pokale sind spätestens am Spieltag an den Veranstalter zu übergeben
- Startgeld: 10,00 €/Mannschaft (am Spieltag zu entrichten)
- Meldung: bis 3. Dezember 2005 an Thilo Schmidt Schieringstraße 14, 99510 Apolda, Tel.: 0152 05459486
- Bemerkung: Kann eine Mannschaft zum o.g. Beginn nicht antreten, sollte sie den frühestmöglichen Zeitpunkt bei der Meldung mit angeben.

### AUSSCHREIBUNG

#### um den Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Apolda 2005 im Fußball

- Veranstalter: Ballsportclub Apolda
- Ort: Sporthalle Werner Seelenbinder
- Termin: Donnerstag, den 29.12.2005
- Beginn: 15.00 Uhr
- Teilnahmeberechtigt: Mannschaften aus allen Sportvereinen der Stadt Apolda ab 18 Jahre Männer und Frauen
- Mannschaftsstärke 1 : 4
- Auswechslung beliebig
- Spielzeit wird am Spieltag bekannt gegeben
- Aktive Spieler/innen aus Fußballabteilungen können als Gastspieler/innen eingesetzt werden.
- Maximal bis 2 Spieler/innen unter 35 Jahre**
- Startgeld: 10,00 €/Mannschaft (am Spieltag zu zahlen)
- Meldung: bis 10. Dezember 2005 an Sportfreund Wolfgang Klimitsch Warschauer Straße 4 99510 Apolda
- Bemerkung: Kann eine Mannschaft zum o.g. Beginn nicht antreten, sollte sie den frühestmöglichen Zeitpunkt bei der Meldung mit angeben.





# Die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH informiert ihre Gäste

## Weihnachtsferien vom 23.12.2005 - 02.01.2006

Sonderöffnungszeiten der Schwimmhalle Apolda, Leutloffstr. 1a



Tag	Sauna	Öffentlicher Hallenbetrieb
Montag	10.00-21.00 Uhr Frauen	09.00-14.00 Uhr zusätzlich in den Ferien 15.00-17.00 Uhr 19.00-22.00 Uhr
Dienstag	10.00-14.00 Uhr Männer 14.00-21.00 Uhr gemischt	Warmbadetag 07.00-09.30 Uhr zusätzlich in den Ferien 09.45-11.15 Uhr Babyschwimmen 3-12 Monate 10.00-11.00 Uhr Schwangerenschwimmen 11.30-14.00 Uhr zusätzlich in den Ferien 14.00-15.00 Uhr Schwangerenschwimmen 15.00-22.00 Uhr
Mittwoch	09.00-13.00 Uhr gemischt	07.30-09.30 Uhr Behinderte 09.30-12.30 Uhr Senioren 12.30-14.30 Uhr Kleinkinderschwimmen 14.30-16.00 Uhr „Wassergewöhnung“ 1-2 1/2 Jahre
Donnerstag	10.00-21.00 Uhr Frauen	09.00-14.00 Uhr zusätzlich in den Ferien 15.00-17.00 Uhr 20.00-22.00 Uhr
Freitag	10.00-17.00 Uhr Männer 17.00-21.00 Uhr gemischt	09.00-22.00 Uhr zusätzlich in den Ferien
Sonabend	09.00-14.00 Uhr gemischt 14.00-21.00 Uhr Familie	09.00-22.00 Uhr
Sonntag	09.00-18.00 Uhr gemischt	09.00-12.00 Uhr Familienvormittag* 13.00-18.00 Uhr

### Feiertage wie Sonntage

\* Familienkarte gilt am Sonntag in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, statt 1 Stunde bis zu 3 Stunden. Also um 09.00 Uhr kommen, für 1 Stunde bezahlen und bis 12.00 Uhr bleiben!!

Auch kleine Leute kommen in der Schwimmhalle ganz groß raus – nämlich dienstags von 9.45-11.15 Uhr zum Babyschwimmen (3-5 Monate) und mittwochs von 14.30-16.00 Uhr zum Kleinkinderschwimmen „Wassergewöhnung“. Unter der fachkundigen Leitung unserer Mitarbeiterinnen Frau Förster und Frau Priebe können Eltern und Kinder das nasse Element in seiner schönsten Form kennen lernen. Sie haben jede Woche die Möglichkeit, in die Kurse hinein zu schnuppern, Einzelstunden zu belegen oder Geldbeutel schonend eine Kurskarte über 10 Stunden zu erwerben.

### Sonderöffnungszeiten – Schwimmhalle/Sauna

24.12.2005	09.00 – 14.00 Uhr zum super tollen Weihnachtseintrittspreis
25.12.2005	geschlossen
26.12.2005	wie Sonntag
31.12.2005	09.00 – 13.00 Uhr
01.01.2006	geschlossen

Wie auch in den letzten Jahren überraschen wir unsere Gäste zur Weihnachtszeit an den Adventssonntagen und am 24. Dezember zum Familienspezial mit Spiel, Spaß & tollen Preisen. Das Programm an den jeweiligen Adventssonntagen können Sie den Aushängen in der Schwimmhalle und Tourist-Information entnehmen.

gez. **Sabine Schirdewahn**/Geschäftsführerin  
Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH



Helfen Sie mit, junge Menschen unserer Region bei ihren Aktivitäten in Freizeit, Bildung und Kultur zu unterstützen.

## 3. Benefiz - Schwimmen am 2. Dezember 2005 in der Schwimmhalle in Apolda



### Das gute Ziel...

Der Rotary-Club Apolda-Weimarer Land und die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH (ABG) möchten auch im nächsten Jahr die Aktivitäten junger Menschen unserer Region in den Bereichen Freizeit, Bildung und Kultur unterstützen. Im Schatten immer weiter greifender Kürzungen der öffentlichen Haushalte und auch der privaten Trägerschaften sind diese Bereiche vom „Rotstift“ am meisten betroffen. Wir alle wissen aber, wie wichtig diese Bereiche in Hinblick auf die Entwicklung und Ausbildung unserer Kinder und Jugendlichen sind. Deshalb ist ein aktives Bürgerengagement der Apoldaer zur Unterstützung sinnvoller und weitreichender Kinder- und Jugendprojekte immer wichtiger. In diesem Jahr wird es u. a. um den Jugendhaus Logo e.V./Projekt „Bauspielplatz“ sowie andere Apoldaer Kinder- und Jugendeinrichtungen gehen.

### wird mit einer guten Idee...

Hierzu veranstalten der Rotary-Club und die ABG am 02.12.2005, in der Zeit von 14.00-20.00 Uhr, das nunmehr 3. Benefiz-Schwimmen in der Schwimmhalle, Leutloffstraße in Apolda-Nord.

### mit Ihrer Teilnahme...

Wieder sind Kinder, Jugendliche und nicht zuletzt Erwachsene aufgerufen, ihre Bahnen zu ziehen, um damit einen Beitrag zur geziel-

ten Unterstützung jugendfreundlicher Projekte in den Bereichen Freizeit, Bildung und Kultur in unserer Region zu leisten. Für den besten Schwimmer jeder Altersklasse gibt es einen kleinen Preis.

### sowie tatkräftiger Hilfe Dritter bald Realität!!!

Wieder gilt: jede/r Benefiz-Schwimmer/in bemüht sich um einen Sponsoren, z.B. im Verwandten- und Bekanntenkreis. Dieser setzt für jede Bahn, die sein „Schützling“ schwimmt, einen Geldbetrag aus. Also jede geschwommene Bahn verbessert den Erlös der Veranstaltung. Sie können natürlich auch einen Festbetrag für eine vereinbarte Zahl an Bahnen geben.

Dieses Mal gibt es aber auch wieder einen Sponsoren-Pool: Wir bitten also auch, Sponsoren ohne Schwimmer und Schwimmer ohne Sponsoren sich bei uns zu melden. Gerne vermitteln wir zwischen Schwimmern und Sponsoren.

### Und wie nehme ich nun teil?

Einfach am 2. Dezember von 14.00-20.00 Uhr in die Schwimmhalle kommen, auch wenn man noch keinen Sponsoren gefunden hat.

### Und wie helfen nun die Sponsoren?

Auch wenn Sie noch keine/n Schwimmer/in haben, auf jeden Fall für den Sponsoren-Pool melden!

Die Sponsoren können den erschwommenen

Betrag bei der Veranstaltung in bar zahlen und erhalten sofort eine Spendenbescheinigung. Ebenso können bereitliegende Überweisungsträger vorort direkt ausgefüllt werden. Möglich ist aber auch eine Überweisung ab einem Betrag von 40,00 € auf das Konto des Rotary-Hilfsfonds Apolda-Weimarer Land e.V. Konto: 550 001 344 bei der Sparkasse Mittelthüringen (BLZ 820 510 00).

Der Verein ist gemeinnützig und kann Spendenbescheinigungen ausstellen. Sollte Ihnen der Überweisungsbeleg als Spendenbescheinigung (bei Spenden über 100,00 €) nicht ausreichen, senden wir Ihnen gerne eine zu. Vermerken Sie dazu die vollständige Adresse auf dem Überweisungsträger.

### Wir erteilen gern Auskünfte und freuen uns über Ihre Anmeldung als Schwimmer/in und als Sponsoren:

Eckart Maaß, Telefon: 03644 84080  
apolda@notar-in-thueringen.de

Birgit Orthaus, Telefon: 03644 563128

Katrin Kotkowski/Diana Kössel,  
Telefon: 03644 505423 o. 505428.

Oder kommt einfach am 02.12.2005 in der Schwimmhalle vorbei.

Übrigens: „Der Rost brennt!“ - Es muss also niemand am 2. Dezember 2005 hungern.

gez. **Sabine Schirdewahn**/Geschäftsführerin  
Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH

# Herzlichen Glückwunsch . . .

## . . . zur Eheschließung

an

Petra (geb. Balzun)	und Lothar Gaertner	am 19.10.2005
Jaqueline Stang	und Mario Schneider	am 28.10.2005
Nicole (geb. Eckardt)	und Wolfgang Jödicke	am 28.10.2005
Anke (geb. Liebeskind)	und Jens Schulze	am 03.11.2005
Bianka (geb. Ißleib)	und Nico Vocke	am 05.11.2005



## . . . zum freudigen Ereignis

an Familie

Erfurt	zum Sohn	Domenico	geboren am 19.09.2005
Waldhaus	zum Sohn	Patrick	geboren am 05.10.2005
Barth	zur Tochter	Sophie Ellen	geboren am 05.10.2005
Tröbs	zum Sohn	Nils Herbert	geboren am 07.10.2005
Panse	zur Tochter	Helene	geboren am 09.10.2005
Marche	zur Tochter	Karin	geboren am 10.10.2005
Reimann	zum Sohn	Luca Marcus	geboren am 12.10.2005
Hünniger	zur Tochter	Leonie	geboren am 12.10.2005
Mönnich	zur Tochter	Zoé Maria	geboren am 12.10.2005
Schilling	zur Tochter	Elli Marie	geboren am 14.10.2005
Lauche	zur Tochter	Seraphine	geboren am 14.10.2005
	zum Sohn	Danilo	geboren am 14.10.2005
Korol	zum Sohn	Daniel	geboren am 17.10.2005
Schieke	zum Sohn	Nico	geboren am 17.10.2005
Caspar	zum Sohn	Hannes	geboren am 21.10.2005
Vogt	zum Sohn	Dean Jason	geboren am 25.10.2005
Land	zur Tochter	Lisa	geboren am 25.10.2005
Bilau	zum Sohn	Björn	geboren am 26.10.2005
Dinter	zur Tochter	Amélie Sophie	geboren am 28.10.2005
Dill	zum Sohn	Tyler	geboren am 30.10.2005
Köllner	zur Tochter	Jolina	geboren am 01.11.2005
Maack	zum Sohn	Hans-Robert	geboren am 02.11.2005

## . . . nachträglich

### IM OKTOBER

#### zum 93. Geburtstag

Frau Berta Wohlrab, Apolda

#### zum 92. Geburtstag

Frau Gertrud Haun, Apolda  
Frau Liselotte Schaller, Apolda

#### zum 90. Geburtstag

Frau Rosa Roselt, Apolda

### IM NOVEMBER

#### zum 95. Geburtstag

Frau Erna Reinhardt, Apolda

#### zum 93. Geburtstag

Herr Willy Küster, Apolda  
Frau Irma Sonnekalb, Oberroßla/Rödigsdorf

#### zum 92. Geburtstag

Frau Klara Schöbel, Apolda  
Frau Hildegard Turowski, Apolda

#### zum 90. Geburtstag

Frau Hildegard Jöck, Apolda  
Frau Elfriede Renschin, Apolda  
Frau Margarete Kittel, Apolda

## Grüße vom Patenkind der Stadt Apolda

Zum Tag der Deutschen Einheit wurde das Patenkind der Stadt Apolda 15 Jahre alt. Wie jedes Jahr zum Geburtstag erhielt Carolin auch wieder ein Geschenk vom Bürgermeister.

Bereits im Juni diesen Bürgermeisters sie ihre Jugendweihe. Zwei Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung Apolda fuhrten nach Flöha und nahmen an den Feierlichkeiten der Familie teil.

Carolin bedankte sich in einem Brief an den Bürgermeister für die Geschenke und sendete herzliche Grüße nach Apolda.



Foto: privat

## Scheckübergabe an die Apoldaer Tafel

Über einen Scheck im Wert von 2.050 EUR konnte sich die Apoldaer Tafel am 15. November 2005 freuen. Bürgermeister Michael Müller und Brauerei-Geschäftsführer Detlef Projahn überreichten diesen.

Zum diesjährigen Zwiebelmarkt wurde für Unternehmer und Politiker der Stadt Apolda das zweite „Zwiebelmarkt-Frühstück“ veranstaltet. Dabei wurde um Spenden für die Apoldaer Tafel gebeten. Bereits im letzten Jahr kamen so 1.350 EUR zusammen. Dafür wurde neues Mobiliar sowie Elektrogeräte (Kühlschrank, Kühltruhe) gekauft.



## Nichtamtlicher Teil: Kultur

Apoldaer Stadthallen GmbH, Klause 1, 99510 Apolda, Telefon 03644 50630, Telefax: 03644 506340  
info@stadthalle-apolda.de, www.stadthalle-apolda.de

### Weihnachtsmärchen mit dem Apoldaer Amateurtheater „König Drosselbart“

Alle Märchenfans sollten sich den dritten Advent dick in ihrem Kalender als Termin merken. Dann zeigt das Apoldaer Amateurtheater in der Stadthalle das Weihnachtsmärchen „König Drosselbart“.

Es ist die Geschichte von der schönen, aber sehr hochmütigen Prinzessin Lavendel, die alle Bewerber verspottet, welche um ihre Hand anhalten. Zur Strafe gibt ihr der König einen Bettler zum Mann. Ob sie doch noch ihren

Traumprinzen findet und welche Rolle dabei der Hofnarr Firlfanz spielt, können Sie/ könnt ihr am **11. Dezember, um 15.00 Uhr**, selbst erleben. Einlass ist ab 14.00 Uhr.

Karten im Vorverkauf (Erwachsene 6,00 €/ Kinder 3,00 €) gibt es bei Buch-Habel sowie im Reformhaus Thieme in Apolda.

Restkarten sind an der Tageskasse zu erhalten. Dann sind sie jedoch 2,00 € teurer.



### Weihnachten mal anders... Country und Blues zu Weihnachten in Ihrer Stadthalle Apolda

Wer der traditionellen Weihnacht in diesem Jahr entfliehen will, der sollte sich zwei Termine der Stadthalle Apolda vormerken.

Wie jedes Jahr, so auch in diesem, finden sich die Country-Fans am ersten Weihnachtsfeiertag ein, um für einen Abend lang den Saal mit Western-Flair zu füllen. Ab **20.00 Uhr** kümmern sich u.a. die Musiker von DUO DIESEL um die richtige Musik. Der Country- & Westernclub BIG SEVEN e.V. aus Weimar sorgt bei mitreißendem Line Dance für Geselligkeit und für kleine Überraschungen.

**Sichern Sie sich Ihre Eintrittskarten jetzt! Sie sind nur begrenzt verfügbar und schnell ausverkauft.**

Der Vorverkauf läuft über die Tourist-Information Apolda, Markt 1, Tel.: 03644 650100.

Wer es lieber bluesig mag, der sollte am zweiten Weihnachtsfeiertag in den Keller der Stadthalle kommen. Dort treffen sich, nun auch schon traditionell, die Blues-Fans um den Lindwurmfaschingsclub bei Live-Musik. Die Veranstaltung beginnt um **21.00 Uhr**. Karten gibt es nur an der Abendkasse.

### Erleben Sie Ihre Silvesternacht in der Stadthalle Apolda

**Samstag, den 31. Dezember 2005, 19.00 Uhr**

Sie haben noch keine Idee, wie Sie Ihre Silvesternacht verbringen sollen?

Lassen Sie sich doch einfach mal bei vergnüglicher Unterhaltung und kulinarischen Genüssen verwöhnen und verbringen Sie diese Stunden in unserem Hause.

Temperament und Lebensfreude der karibischen Mentalität, Feuer und Faszination mit einem Hauch Erotik – das alles verspricht die Limbo-Dance-Show mit ALEXANDRA.

Für Humor mit Herz, Schnauze und Mutterwitz sorgt Jens mit seinem Comedy-Programm „Jetzt kommt de Ute“. Stehen Sie mehr auf die Hits der 20er und 30er Jahre, so werden Sie im zweiten Teil mit „Theo & sein kleiner grüner Kaktus“ auf Ihre Kosten kommen.

Natürlich dürfen Sie auch tanzen. Die Gruppe „à la carte“ aus Erfurt wird für Sie bis in die Morgenstunden die besten Hits aus Schlager, Oldies, Rock & Pop bereithalten.

Und das Schmausen soll selbstverständlich auch nicht zu kurz kommen. Wie in jedem Jahr wird die Küche der Stadthalle wieder ein vorzügliches Silvesterbüfett und einen kleinen Mitternachtsimbiss zaubern. Unser Serviceteam wird um Ihr Wohl bemüht sein.

Sichern Sie sich schon heute Ihre Karten. Im Preis von 60 Euro sind enthalten:

ein Begrüßungscocktail für jeden unserer Gäste, das Rahmenprogramm, Silvester-schmaus und Mitternachtsimbiss.

Die Karten für diese Veranstaltung erhalten Sie im Büro der Stadthalle. Tel.: 03644 50630

### Sonderausstellung im Glockenmuseum Erich Ohser – e.o.plauen (1903 – 1944)

*Bildgeschichten von Vater und Sohn*

*Zeichnungen \* Illustrationen \* Karikaturen*

**5. November 2005 bis 12. Februar 2005**

Erich Ohser wurde am 18. März 1903 in Untergettengrün im Vogtland geboren und verbrachte seine Kindheit und Jugend in der vogtländischen Metropole Plauen. Er wurde bekannt durch seine Bildgeschichten von Vater und Sohn, die unter dem Pseudonym

e.o.plauen ab Dezember 1934 drei Jahre lang wöchentlich in der „Berliner Illustrierten“ erschienen. Die Geschichten vom gutmütigen, schnauzbärtigen Vater und seinem zottelköpfigen Sohn verloren jedoch auch danach nicht an Popularität und wurden im In- und Ausland zahlreich publiziert.

Erich Ohser war vor allem Zeichner. Porträts, Akte und Landschaften gehörten zu seinen bevorzugten Motiven. In den 20er Jahren war Erich Ohser als Illustrator tätig, so unter anderem für Gedichte seines Freundes Erich Kästner. Später widmete er sich auch der politischen Karikatur.

Die Ausstellung, von der Erich Ohser – e.o.plauen Stiftung zur Verfügung gestellt, zeigt einen repräsentativen Querschnitt durch die Schaffensbereiche des Künstlers.



### Deutsches National- theater Weimar Theater im Paket

**Samstag, 10. Dezember 2005**

17.00 Uhr großes Haus  
Theodor Ross  
**DIE SCHNEEKÖNIGIN**  
Märchenoper  
nach H. Chr. Andersen

**Sonntag, 15. Januar 2006**

16.00 Uhr großes Haus  
Gottfried Greifenhagen  
**VERONIKA DER LENZ IST DA**  
Die Comedian Harmonists

Karten incl. Bustransfer zum Preis von jeweils 22,50 EUR bzw. 15,95 EUR ermäßigt erhalten Sie in der

**Tourist-Information Apolda  
im Rathaus, Markt 1**

**Tel.: 03644 650100**

**Fax: 03644 650518**

**eMail: touristinformation@apolda.de**

**Internet: www.apolda.de**



## Nichtamtlicher Teil: Kultur

### WOLKEN und BRÜCKEN Songs und Stories

Eine Hommage  
an John Lennon und Cat Stevens

am Freitag, 25. November 2005,  
um 20.00 Uhr, Einlass: 19.00 Uhr,  
im Saal des Apoldaer Schlosses  
Eintritt: 8,00 EUR

Eine Mischung aus den berühmten, weltweit  
bekannten Songs und biographischen, lyri-  
schen Passagen.

Es entsteht ein vielschichtiges und interes-  
santes Porträt der beiden Künstler und ein Ein-  
blick in eine unglaublich bewegende Epoche  
mit: Wolfgang Brückner, Enrico Schneider und  
Kerstin Wenzel-Brückner.

### Veranstaltungen im Dezember im Schloss Apolda

Donnerstag, 1. Dezember 2005

Kino im Schloss

10.00 Uhr – Kinder-Kino  
„DIE GESCHICHTE VOM  
WEIHNACHTSMANN“

14.00 Uhr – Senioren-Kino  
„WILLI SCHWABES RUMPELKAMMER“

19.30 Uhr –  
„DIE FEUERZANGENBOWLE“ (D 1944)  
(im Eintritt incl. Feuerzangenbowle vom  
„Hotel am Schloß“)

Donnerstag, 8. Dezember 2005

„ALS DER WEIHNACHTSMANN  
IN PENSION GEHEN WOLLTE“

Beginn: 10.00 Uhr  
Einlass: 9.30 Uhr  
Schülerkonzert - Ein Weihnachtskonzert für

Kinder mit dem Ensemble „Deliciae Theatra-  
les“, Salzburg/Leipzig (Kartenbestellung  
über die Grundschulen – 2,50 EUR/Kind  
und 3,00 EUR/Erwachsene)

Freitag, 9. Dezember 2005

„ADVENTSKONZERT“

Beginn: 17.00 Uhr  
Es musizieren die Schüler der Musikschule  
„Ottmar Gerster“, Außenstelle Apolda  
Eintritt frei!!

Sonntag, 18. Dezember 2005

„KÖNIG DROSSELBART“

Beginn: 11.00 Uhr und 15.00 Uhr  
Das Weihnachtsmärchen wird aufgeführt  
vom Apoldaer Amateurtheater e.V.

Karten für die Veranstaltungen erhalten Sie an der  
Tourist-Information Apolda, Markt 1, 99510 Apolda,  
Telefon 03644 650100, Fax 03644 650518.



Das Amtsblatt wird auf umwelt-  
freundlichem Papier gedruckt.

## Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Schloß Kromsdorf kreativ e.V., Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“  
Reuschelstraße 3, 99510 Apolda, Telefon 03644 563012

### Wir basteln in die Weihnachtszeit

Zum beliebten vorweihnachtlichen Familien-,  
Spiel- und Basteltag lädt das Kinderfreizeit-  
zentrum „Lindwurm“ bereits zum 6. Mal ein.  
Wir sehen uns am

**Samstag, 26. November 2005,  
15.00-18.00 Uhr**

im Kinderfreizeitzentrum.

Unter Anleitung einer Mitarbeiterin des  
Apoldaer Marktkaufes (Baumarkt) entstehen  
weihnachtliche Dekorationen.

In der Kreativwerkstatt, der Holzwerkstatt  
und der Keramikwerkstatt können Gießfigu-  
ren bemalt, Kerzen mit Flüssigwachs betupft,  
Holzdekorationen und Tonfiguren hergestellt  
werden.

Erstmals bietet „Buch-Habel“ Kinderbücher  
für den Gabentisch zum Verkauf an.

Auf einem Basar werden in unserem Hause  
hergestellte Artikel verkauft.

Mit dem Erlös aus dem Verkauf wird ein Bei-  
trag zur Anschaffung eines Notstromaggrega-  
tes für ein Krankenhaus in Sri Lanka geleistet.

Wir freuen uns auf  
zahlreiche große  
und kleine Gäste!



### Schloßgeflüster - Vorstellung der Publikation „Apoldaer Heimat“

Am Dienstag, 6. Dezember 2005, um 19.30 Uhr,  
findet im Saal des Apoldaer Schlosses die Vor-  
stellung der neuen Ausgabe der „Apoldaer  
Heimat“ in Verbindung mit einem gemütli-  
chen weihnachtlichen Beisammensein statt.

Themen der neuen Ausgabe sind: Grabplasti-  
ken bedeutender Künstler auf dem Apoldaer  
Friedhof, ein Rundgang durch die Piccolower-  
ke, Eisenhartgußglocken aus der Gießerei Schil-  
ling und Lattermann, das Stadthaus Apolda,  
„Wo der Zug nicht lange hält“ - zu den Drehor-  
ten sowie Telemann und Wormstedt.

Alle Interessierten sind willkommen, den  
Nikolaus-Abend bei Kaffee, Glühwein, Stol-  
len und ital. Häppchen mit den Autoren der  
„Apoldaer Heimat“ zu verbringen.

Die Publikationen können ab 08.12.2005  
bei Buch-Habel, Tourist-Information Apolda,  
Glockenmuseum, Fotoatelier Neumann und  
Goldschmiedemeister Klören erworben wer-  
den.

Anfragen bitte in unserer Geschäftsstelle, Un-  
term Schloß 3 oder Tel. 03644 551107

Apoldaer Kulturverein e.V.

Büchschützengesellschaft  
1775 Apolda e.V.



### Einladung

Werte Kameradinnen, wert Kameraden!

Unsere nächste Jahreshauptversammlung  
findet am

**Freitag, 25.11.2005, um 19.00 Uhr,**

in der Stadthalle Apolda im Versamm-  
lungsraum ( 1. Etage ) statt. Zu dieser Ver-  
anstaltung laden wir Euch recht herzlich  
ein und bitten um Erscheinen in Vereins-  
tracht.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht des Sportwarts zum  
Wettkampfsjahr 2005
5. Siegerehrungen und  
Auszeichnungen
6. Diskussion

Vor und nach der Versammlung besteht die  
Möglichkeit, den Jahresbeitrag für 2006 so-  
wie Spenden zu bezahlen. Ebenfalls kann  
erstmalig die Broschüre über unsere Vereins-  
geschichte und die Geschichte des Schüt-  
zenwesens in der Stadt Apolda erworben  
werden. Danach können weitere Exempla-  
re über den Vorstand, sowie die Tourist-In-  
formation Apolda bezogen werden.

Mit kameradschaftlichem Gruß

gez. **Thomas Dennstedt**  
Sekretär des Vorstandes

## Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

### Einladung

Zum 15jährigen Vereinsjubiläum lädt der **Fitness- und Gymnastikklub 1990 e.V.** am **2. Dezember 2005, um 18.30 Uhr**, in das Bowlingcenter Weimarer Berg, zur Mitgliederversammlung und Wahl des Vorstandes ein. **Anschließend findet die Weihnachtsfeier statt.**

### Katzenverein „Samtpfötchen“ e.V.

Der Katzenverein „Samtpfötchen“ e.V. bedankt sich herzlich bei allen Tierfreunden, die ihm in diesem Jahr hilfreich zur Seite gestanden haben.

Des Weiteren werden vorübergehend dringend Pflegestellen, ehrenamtliche Mitarbeiter und Patenschaften für schwer vermittelbare Katzen gesucht.

Interessenten wenden sich bitte an:

Frau Angelika Linß  
Tel. 0171 3746081

gez. Angelika Linß



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.,  
Landesverband Thüringen,  
Friedrich-Engels-Straße 69, 99086 Erfurt,  
Tel. 0361 6442175, Fax 0361 6442174

### SPENDENSAMMLER GESUCHT

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. hat von der Bundesregierung den Auftrag, die Kriegsgräber, besonders im Ausland, zu betreuen. Leider stehen dafür nur Mitgliedsbeiträge und Spenden/Zuwendungen zur Verfügung. Deshalb sind Haus- und Straßensammlungen eine Möglichkeit der Finanzierung dieser Aufgaben. Es werden Ehrenamtliche, Vertreter von Vereinen, aber auch Schüler mit Sinn für dieses Anliegen gesucht.

Der Sammeltermin ist für Thüringen vom **28. November bis 4. Dezember 2005** festgelegt. Wer den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. als Sammler unterstützen möchte, kann sich an die Stadtverwaltung Apolda, Allgemeine Verwaltung – Frau Matz, im Rathaus wenden. Hier erhält er die nötigen Informationen und Sammellisten.

gez. Michael Müller  
Bürgermeister

### IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Apolda,  
Markt 1, 99510 Apolda,  
Telefon 036 44 / 650-0, Fax 650-400  
e-mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:  
Sandra Löbel, Margit Kunze-Philippeau  
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1  
Anzeigenteil: Sandra Löbel

Fotos: Sandra Löbel (falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH,  
Gewerbepark B 87,  
Beim Weidige 1, 99510 Apolda,  
Telefon (036 44) 5092-0  
Fax (036 44) 5092-12  
www.Liebeskind-Druck.de  
E-mail: Liebeskind-Druck@t-online.de

Vertrieb: Walter Werbung  
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt  
Telefon (0361) 55849-0  
Fax (0361) 55849-17

Auflagenhöhe: 13.700 Stück;  
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte  
der Stadt Apolda;

Zusendung - auch einzeln - gegen  
Portovorauszahlung (z.Z. 1,00 €) auf Antrag  
beim Herausgeber;

Erscheinungszyklus: monatlich

Redaktionsschluss:  
10 Tage vor dem Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum: **18.11.2005**

Für den Inhalt der Werbeanzeigen sind die  
Auftraggeber verantwortlich.

## Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

### Beschlüsse der XI. Sitzung des Stadtrates vom 19. Oktober 2005

#### ÖFFENTLICH

#### Beschluss-Nr. 114-XI/05

#### Genehmigung der Niederschrift der X. Sitzung des Stadtrates vom 21. September 2005

Der Stadtrat bestätigt das Sitzungsprotokoll der XI. Sitzung vom 21.09.2005.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

\*

#### Beschluss-Nr. 115-XI/05

#### Ausschussumbesetzung

Der Ausschuss beschließt folgende Ausschussumbesetzung:

#### 1. Bau- und Werksausschuss:

Kurt Weyh

Mitglied (anstelle bisher H.-J. Häfner)

Hans-Jürgen Häfner

stellv. Mitglied (anstelle bisher M. Reimann)

#### 2. Rechnungsprüfungsausschuss:

Susanne Wagner

Mitglied (anstelle bisher M. Reimann)

Kurt Weyh

stellv. Mitglied (anstelle bisher S. Wagner)

#### 3. Finanz- u. Liegenschaftsausschuss:

Kurt Weyh

stellv. Mitglied (anstelle bisher M. Reimann)

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

\*

#### Beschluss-Nr. 116-XI/05

Wahl eines Mitgliedes in den Aufsichtsrat der „Hotel am Schloß GmbH & Co.KG“ sowie „Hotel am Schloß Verwaltungsgesellschaft mbH“

Der Stadtrat wählt entsprechend § 7 Gesellschaftsvertrag der „Hotel am Schloß Verwaltungsgesellschaft mbH“ sowie entsprechend § 8 Gesellschaftsvertrag der „Hotel am Schloß GmbH & Co.KG“ Herrn Kurt Weyh zum Mitglied in den jeweiligen Aufsichtsrat.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

\*

#### Beschluss-Nr. 118-XI/05

#### Beteiligungsbereich 2004

Der Stadtrat nimmt den vorliegenden Beteiligungsbereich 2004 zur Kenntnis.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

\*

#### Beschluss-Nr. 119-XI/05

#### Vertrag über die Gewährung von Städtebaufördermitteln bei der Durchführung von Rückbauvorhaben im Rahmen des Programms Stadtbau Ost

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage beigefügten Rückbauverträge für die im Jahresprogramm 2005 bewilligten Rückbaumaßnahmen im Bereich Paul-Schneider-Straße mit der

- WGA Wohnungsgesellschaft Apolda mbH und
- der AWG Apoldaer Wohnungsgenossenschaft eG.

Die Stadt beteiligt sich an den Kosten der Maßnahme im Rahmen der zweckgebundenen, zur Verfügung stehenden Fördermittel.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

#### Beschluss-Nr. 120-XI/05

#### Ausbau Verkehrsanbindung Gewerbestandort Flurstedter Marktweg

Der Stadtrat beschließt den Ausbau der Verkehrsanbindung für den Gewerbestandort Flurstedter Marktweg in Apolda vorbehaltlich der Bewilligung der GA-Fördermittel durch das Thüringer Landesverwaltungsamt.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

\*

#### Beschluss-Nr. 121-XI/05

#### Ausbau Verkehrsanbindung Gewerbegebiet „Weimarer Berg“

Der Stadtrat beschließt den Ausbau der Verkehrsanbindung für das Gewerbegebiet „Weimarer Berg“ in Apolda vorbehaltlich der Bewilligung der GA-Fördermittel durch das Thüringer Landesverwaltungsamt.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

\*\*

#### NICHTÖFFENTLICH

#### Beschluss-Nr. 122-XI/05

#### Vergabe Mikroverfilmung/Digitalisierung von Archivgut

Der Stadtrat beschließt, die öffentlich ausgeschriebene Leistung „Mikroverfilmung/Digitalisierung von Archivgut“ unter Abschluss eines Rahmenvertrages für die Dauer von 10 Jahren an die Firma Mikrofilm-System-Vertrieb Joachim Künzel KG, Peine, zum Angebotspreis von 120.800,11 EUR (brutto) zu vergeben.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.



## Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

### Beantragung einer Auskunfts- und Übermittlungssperre

Gemäß § 30 und § 33 des Thüringer Meldegesetzes vom 23.03.1994, zuletzt geändert am 10.04.2003, kann **jeder** Einwohner in bestimmten Fällen der Übermittlung von Daten widersprechen.

Dabei handelt es sich um Datenübermittlungen der Meldebehörden:

1. **an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften** über Familienangehörige ihrer Mitglieder, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören.

(Daten: Vor- und Familienname, Geburtstag, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, Anschrift, Übermittlungssperren sowie Sterbetag)

2. **an Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen**

(Daten: Vor- und Familienname, Doktorgrad, Anschrift)

3. **an Presse und Rundfunk sowie Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften über Alters- und Ehejubiläen**

Altersjubilare sind gem. ThürMeldeG Einwohner, die den 65. oder einen späteren Geburtstag begehen.

Ehejubilare sind Einwohner, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen. (Daten: Vor- und Familienname, Doktorgrad, Anschrift sowie Tag und Art des Jubiläums)

4. **an Adressbuchverlage**

(Daten: Vor- und Familienname, Doktorgrad, Anschrift von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.)

Personen, die mit einer genannten gesetzlich vorgesehenen Datenübermittlung nicht einverstanden sind, können dies bei ihrer Meldebehörde erklären.

Entsprechende Vordrucke liegen dort aus. Einwohner, die bereits in den Vorjahren eine derartige Erklärung bei der Meldebehörde abgegeben haben, brauchen diese nicht zu erneuern.

gez. **Michael Müller**  
Bürgermeister

### Stadtkasse Apolda geschlossen

Auf Grund von Umbaumaßnahmen macht sich die Schließung der Stadtkasse im Zeitraum vom

**28. November bis einschließlich 5. Dezember 2005**

erforderlich. Wir möchten Sie bitten, für Einzahlungen an die Stadtkasse den bargeldlosen Zahlungsverkehr zu nutzen.

gez. **Michael Müller**/Bürgermeister

### Lohnsteuerkarten 2006

1. Die Lohnsteuerkarten 2006 sind den Arbeitnehmern zugestellt worden. Die steuerfreien Pauschalbeträge für Behinderte und Hinterbliebene sind nach Möglichkeit bereits eingetragen worden.
2. Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, vor Beginn des Kalenderjahres oder vor Beginn eines Arbeits- oder Dienstverhältnisses bei der zuständigen Gemeinde die Ausstellung einer Lohnsteuerkarte zu beantragen, wenn ihm die Lohnsteuerkarte nicht im Rahmen des allgemeinen Ausstellungsverfahrens zugegangen ist.
3. Jeder Arbeitnehmer hat die Pflicht, die Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte 2006 zu überprüfen und unzutreffende Eintragungen berichtigen zu lassen.
4. Zu Beginn des Kalenderjahres 2006 ist durch den Arbeitnehmer die Lohnsteuerkarte 2006 seinem Arbeitgeber auszuhändigen.
5. Auf die möglichen steuerlichen Nachteile bei schuldhafter Nichtvorlage bzw. nicht rechtzeitiger Vorlage der Lohnsteuerkarte 2006 wird besonders aufmerksam gemacht.
6. Die Arbeitnehmer sind nicht berechtigt, Änderungen und Ergänzungen, auch bei offensichtlichen Unrichtigkeiten, selbst auf der Lohnsteuerkarte vorzunehmen; derartige Handlungen sind nicht statthaft und strafbar.
7. Änderungen in den Besteuerungsverhältnissen des Arbeitnehmers dürfen vom Arbeitgeber erst dann berücksichtigt werden, wenn ihm die geänderte oder ergänzte Lohnsteuerkarte vorgelegt worden ist.

8. Anträge auf

- a) Berücksichtigung von Kindern über 18 Jahren,
- b) Berücksichtigung von Kindern unter 18 Jahren in besonderen Fällen (z.B. für die keine steuerliche Lebensbescheinigung vorgelegt werden kann oder ein Pflegschaftsverhältnis besteht),
- c) Berücksichtigung erhöhter Werbungskosten oder Sonderausgaben sowie außergewöhnlicher Belastungen sind bei dem für den Arbeitnehmer zuständigen Finanzamt einzureichen.

9. Wegen weiterer Einzelheiten wird auf die gleichzeitig mit den Lohnsteuerkarten ausgehändigte Informationsschrift „Lohnsteuer 2006“ hingewiesen.

#### Achtung!

Die Steuerklasse II darf im allgemeinen Lohnsteuerkarten-Ausstellungsverfahren auf der Lohnsteuerkarte 2006 nur in den Fällen bescheinigt werden, in denen der Arbeitnehmer gegenüber der Meldebehörde schriftlich versichert, dass die Voraussetzungen für die Berücksichtigung des Entlastungsbetrages für Alleinerziehende vorliegen und ihm seine Verpflichtung bekannt ist, die Eintragung der Steuerklasse umgehend ändern zu lassen, wenn diese Voraussetzungen wegfallen (§ 52 Abs. 51 Satz 2 EStG).

gez. **Michael Müller**  
Bürgermeister

### Die Stadtverwaltung Apolda bietet zum Verkauf:

#### Auenstraße 15

Grundstücksgröße: 5.462 m<sup>2</sup>

Lage: nördlicher Stadtbereich

Sonstiges: Ehemaliges Gewerbegrundstück, bebaut mit Wohn-, Büro-, Sozial-, Garagengebäuden, Werkstatt; schlechter bis desolater Zustand; leerstehend; ökologische Altlasten

Preisorientierung: 1,00 €

Kaufinteressenten reichen bitte schriftlich ihr Gebot mit einer Kaufpreisangabe an die Stadtverwaltung Apolda, Liegenschaftsamt, Markt 1, 99510 Apolda, ein. Die Stadt Apolda ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgend einem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Ein vorzeitiger Verkauf ist jederzeit möglich, jedoch nicht vor Ablauf von vier Wochen ab dem Datum der Veröffentlichung dieser Anzeige.

Eine Besichtigung der Immobilie ist vor Abgabe des Gebotes möglich.

Für nähere Auskünfte stehen Mitarbeiter des Liegenschaftsamtes, auch telefonisch unter 03644 650455 oder 650453, zur Verfügung.

gez. **Dr. Ulrich Burghoff**  
Finanzdezernent

### Offenlegung des Jahresabschlusses der Wohnungsgesellschaft Apolda mbH

Die Wohnungsgesellschaft Apolda mbH hat mit Datum vom 03.11.2005 beim Handelsregister Erfurt unter der Registernummer HRB 6235 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2004 eingereicht.

#### Auszug aus dem Protokoll der Generalversammlung vom 24.10.2005

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2004 wird mit einer Bilanzsumme von 85.818.418,88 € und einem Jahresfehlbetrag von 658.005,19 € festgestellt.

#### Beschluss – einstimmig

Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2004 wird mit der Sonderrücklage, die derzeit 26.852.124,20 € beträgt, verrechnet.

#### Beschluss – einstimmig

Der Geschäftsführung wird für das Jahr 2004 Entlastung erteilt.

#### Beschluss – einstimmig

gez. **Michael Müller**  
Vorsitzender  
der Gesellschafter-  
versammlung



## Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

### Entscheidung der Kommission

**vom 17. Oktober 2005 mit zusätzlichen Vorschriften für die Überwachung von Wildvögeln auf Geflügelpest (aviäre Influenza) (Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2005) 3877) (Text von Bedeutung für den EWR) (2005/731/EG)**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 90/425/EWG vom 26. Juni 1990 zur Regelung der veterinärrechtlichen und tierzüchterischen Kontrollen im innergemeinschaftlichen Handel mit lebenden Tieren und Erzeugnissen im Hinblick auf den Binnenmarkt <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 10 Absatz 4, in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Zum Schutz der Tiergesundheit und zur Förderung der Entwicklung der Geflügelwirtschaft wurden mit der Richtlinie 92/40/EWG des Rates vom 19. Mai 1992 <sup>(2)</sup> Gemeinschaftsmaßnahmen zur Bekämpfung der Geflügelpest festgelegt.
- (2) Im Zuge des Ausbruchs einer durch einen hoch pathogenen H5N1-Virusstamm hervorgerufenen Influenzaepidemie im Dezember 2003 in Südostasien hat die Kommission am 6. Februar 2004 die Entscheidung 2004/122/EG über Maßnahmen zum Schutz gegen die Geflügelpest in bestimmten Drittländern <sup>(3)</sup> erlassen.
- (3) Mit der genannten Entscheidung, die mehrfach geändert wurde, um der Seuchenentwicklung, namentlich der Ausbreitung der Seuche nach Westen hin, Rechnung zu tragen, wurden Gemeinschaftseinfuhren von Geflügelfleisch, lebendem Hausgeflügel, anderen lebenden Vögeln und bestimmten anderen Geflügelerzeugnissen aus den betreffenden Drittländern vorbehaltlich bestimmter Ausnahmen ausgesetzt. In diesem Zusammenhang wurde insbesondere den Schlussfolgerungen aus den Sitzungen der Arbeitsgruppe für Geflügelpest des Ständigen Ausschusses für die Lebensmittelkette und Tiergesundheit vom 25. August 2005 und vom 6. September 2005 Rechnung getragen.
- (4) Die Entscheidung 2004/122/EG wurde aufgehoben und durch die Entscheidung 2005/692/EG der Kommission vom 6. Oktober 2005 über Maßnahmen zum Schutz gegen die Geflügelpest in bestimmten Drittländern <sup>(4)</sup> und die Entscheidung 2005/693/EG der Kommission vom 6. Oktober 2005 über Maßnahmen zum Schutz gegen die Geflügelpest in Russland <sup>(5)</sup> ersetzt.
- (5) Um das mit der nicht gewerblichen Einfuhr von Erzeugnissen tierischen Ursprungs verbundene Gesundheitsrisiko zu begrenzen, wurden mit der Entscheidung 2002/995/EG der Kommission vom 9. Dezember 2002 außerdem vorläufige Schutzmaßnahmen in Bezug auf Ein-

fuhren von Erzeugnissen tierischen Ursprungs zum persönlichen Verbrauch <sup>(6)</sup> festgelegt. Diese Entscheidung wurde aufgehoben und durch die Verordnung (EG) Nr. 745/2004 der Kommission vom 16. April 2004 mit Einfuhrvorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs zum persönlichen Verbrauch <sup>(7)</sup> ersetzt.

- (6) Darüber hinaus führen die Mitgliedstaaten seit 2002 Programme zur Überwachung von Hausgeflügel und Wildvögeln auf Geflügelinfluenza durch, die von der Kommission mit der Entscheidung 2002/673/EG vom 22. August 2002 zur Genehmigung der Programme für die Durchführung von Erhebungen der Mitgliedstaaten über Geflügelpest bei Geflügel und Wildvögeln <sup>(8)</sup> und mit der Entscheidung 2004/630/EG vom 27. Juli 2004 zur Genehmigung der Programme für die Durchführung von Erhebungen der Mitgliedstaaten über Geflügelpestvorkommen in Haus- und Wildgeflügelbeständen im Jahr 2004 und zur Festlegung von Vorschriften über die Übermittlung der Ergebnisse und die Förderfähigkeit im Rahmen der finanziellen Beteiligung der Gemeinschaft an den Kosten für die Durchführung dieser Programme <sup>(9)</sup> genehmigt wurden.
- (7) Kürzlich wurden unter besonderer Berücksichtigung der Schlussfolgerungen aus den Sitzungen der Arbeitsgruppe für Geflügelpest des Ständigen Ausschusses für die Lebensmittelkette und Tiergesundheit vom 25. August 2005 und vom 6. September 2005 derartige Programme auch mit der Entscheidung 2005/732/EG der Kommission vom 17. Oktober 2005 zur Genehmigung der Programme für die Durchführung von Erhebungen der Mitgliedstaaten über Geflügelpestvorkommen in Haus- und Wildgeflügelbeständen im Jahr 2005 und zur Festlegung von Vorschriften über die Übermittlung der Ergebnisse und die Förderfähigkeit im Rahmen der finanziellen Beteiligung der Gemeinschaft an den Kosten für die Durchführung dieser Programme <sup>(10)</sup> genehmigt.
- (8) Auf ihrer Sitzung vom 6. September 2005 hat die Arbeitsgruppe für Geflügelpest des Ständigen Ausschusses für die Lebensmittelkette und Tiergesundheit unter anderem empfohlen, jede anomal hohe Sterblichkeit sowie signifikante Seuchenausbrüche in Wildvogelbeständen zu überwachen und im Wege von Laboranalysen auf Geflügelinfluenza zu untersuchen.
- (9) Daher ist es angezeigt, die geltenden Gemeinschaftsvorschriften um spezifische

Vorschriften für die Überwachung und Untersuchung von Wildvögeln und insbesondere wild lebenden Wasservögeln zu ergänzen.

- (10) Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für die Lebensmittelkette und Tiergesundheit —

**Hat folgende Entscheidung erlassen:**

#### Artikel 1

Die Mitgliedstaaten tragen dafür Sorge, dass die zuständigen Behörden von Wildvogelvereinen, Jagdvereinen und anderen maßgeblichen Einrichtungen unverzüglich über jede anomal hohe Sterblichkeit oder signifikante Seuchenausbrüche bei Wildvögeln, insbesondere wild lebenden Wasservögeln, unterrichtet werden.

#### Artikel 2

- (1) Sobald die zuständige Behörde im Sinne von Artikel 1 unterrichtet wurde und wenn als Seuchenursache nur Geflügelpest in Frage kommt, tragen die Mitgliedstaaten dafür Sorge, dass
  - a) von verendeten Vögeln und nach Möglichkeit von anderen Vögeln, die mit verendeten Vögeln in Berührung gekommen sind, Proben entnommen werden und
  - b) diese Proben im Labor auf aviäre Influenzaviren untersucht werden.
- (2) Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission positive Laborbefunde hoch pathogener aviärer Influenzaviren im Sinne von Absatz 1 Buchstabe b unverzüglich mit.

#### Artikel 3

Die Mitgliedstaaten ändern ihre Rechtsvorschriften, um sie mit dieser Entscheidung in Einklang zu bringen und geben die erlassenen Maßnahmen unverzüglich auf angemessene Weise öffentlich bekannt. Sie unterrichten die Kommission unverzüglich davon.

#### Artikel 4

Diese Entscheidung gilt bis 31. Januar 2006.

#### Artikel 5

Diese Entscheidung ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 17. Oktober 2005

Für die Kommission  
Markos KYPRIANOU  
Mitglied der Kommission

(1) ABl. L 224 vom 18.8.1990, S. 29. Richtlinie zuletzt geändert durch die Richtlinie 2002/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 315 vom 19.11.2002, S. 14).

(2) ABl. L 167 vom 22.6.1992, S. 1. Richtlinie zuletzt geändert durch die Beitrittsakte von 2003.

(3) ABl. L 36 vom 7.2.2004, S. 59. Entscheidung zuletzt geändert durch die Entscheidung 2005/619/EG (ABl. L 214 vom 19.8.2005, S. 66).

(4) ABl. L 263 vom 8.10.2005, S. 20.

(5) ABl. L 263 vom 8.10.2005, S. 22.

(6) ABl. L 353 vom 30.12.2002, S. 1.

(7) ABl. L 122 vom 26.4.2004, S. 1.

(8) ABl. L 228 vom 24.8.2002, S. 27. Entscheidung geändert durch die Entscheidung 2003/21/EG (ABl. L 8 vom 14.1.2003, S. 37).

(9) ABl. L 287 vom 8.9.2004, S. 7. Entscheidung geändert durch die Entscheidung 2004/679/EG (ABl. L 310 vom 7.10.2004, S. 75).

(10) Siehe Seite 95 dieses Amtsblatts.

# Anmeldung der Kinder zum Schulbesuch 2006

Alle Kinder, die bis zum **01.08.2006** sechs Jahre alt werden, sind in der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden. Kinder, die bis zum **30.06.2006** mindestens fünf Jahre alt werden, können ebenfalls angemeldet werden. Jeder Schulanfänger ist persönlich vorzustellen. Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen.

**Die Anmeldungen finden in allen Grundschulen am 12. und 13. Dezember 2005 in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 statt.**

gez. **Michael Müller**/Bürgermeister

## **Grundschule Herresen-Sulzbach Schötener Straße 142, Herresen-Sulzbach**

Adolf-Aber-Straße  
Am Heerweg  
An der Karlsquelle  
Apoldaer Straße  
Auf dem Angespanne  
August-Berger-Straße  
Behringstraße  
Beim Weidige  
Blumenstraße  
Brehmstraße  
Dieterstedter Straße  
Dobermannstraße  
Egelstraße  
Erfurter Straße  
Feldstraße  
Goethestraße  
Gramonter Straße  
Herressener Straße  
Herressener Weg  
Im Dürstborne  
Karl-August-Straße  
Kirschberg  
Kronfeldstraße  
Leipziger Straße  
Leutertstraße  
Max-Planck-Straße  
Ollikstraße  
Rathenauststraße  
Schieringstraße  
Über dem Dieterstedter Bache  
Weilandstraße  
Wiesenstraße  
Zeppelinstraße

### **Ortschaften:**

Herresen-Sulzbach, Oberndorf,  
Oberroßla/Rödigsdorf

## **Grundschule „Christian Zimmermann“ Christian-Zimmermann-Straße 63, Apolda**

Am Füllentall  
Am Kalkteich  
Am Weimarer Berg  
An der Goethebrücke ab 26  
Anger  
Auenstraße  
Buttstädter Straße  
Christian-Zimmermann-Straße  
Compterstraße  
Damaschkestraße  
Dammstraße  
Elisenstraße  
Ernst-Thälmann-Ring  
Fischerstraße  
Florian-Geyer-Straße  
Flurstedter Marktweg  
Franckestraße  
Franz-Roh-Straße  
Görwitzstraße  
Hanfstraße  
Heynestraße  
Immischstraße  
Katharinenweg  
Leutloffstraße  
Niederroßlaer Straße  
Nordstraße  
Paul-Schneider-Straße  
Peter-Schilling-Straße  
Schwabestraße  
Stegmannstraße  
Straße der Bodenreform  
Sulzaer Straße  
Ulrich-von-Hutten-Straße  
Walter-Gordon-Platz  
Werner-Seelenbinder-Straße

### **Ortschaften:**

Nauendorf, Zottelstedt

### **Gemeinde:**

Mattstedt (gem. Verwaltungsvereinbarung  
vom 26.01.2000)

## **Grundschule „Am Schötener Grund“ Friedrich-Engels-Straße 2, Apolda**

Ahornweg  
Albstädter Straße  
Alexanderstraße  
Am Brückenborn 2 - 12, 1 - 3  
Am Gänseplan  
An der Schule  
Apothekergäßchen  
August-Baudert-Straße  
August-Bebel-Straße  
Bachstraße  
Bahnweg  
Beethovenstraße  
Berliner Straße  
Bertholt-Brecht-Straße  
Brauerweg  
Brauhoof  
Bremer Straße  
Brühl  
Dr.-Rudi-Moser-Straße  
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße  
Ebertplatz  
Erfurter Straße 1 - 43 ungerade  
Erfurter Straße 2 - 32 gerade  
Ernst-Haackel-Straße  
Faulborn  
Fichtestraße  
Franz-Mehring-Straße  
Freiherr-vom-Stein-Straße  
Friedrich-Engels-Straße  
Gerichtsweg  
Goldgasse  
Göttinger Straße  
Grönlandsteiger  
Groß-Gerauer-Straße  
Gutenbergstraße  
Hallesche Straße  
Heidenberg 1 - 75 ungerade  
Heidenberg 2 - 4 gerade  
Heinrich-Heine-Straße  
Hermstedter Straße  
Herrmannstraße  
Hugo-Michel-Straße  
Jährlinggasse  
Jenaer Straße  
Joillot-Curie-Straße  
Kanoldstraße  
Karl-Marx-Straße  
Kölner Straße  
Liebknechtstraße  
Mannheimer Straße  
Marker Straße  
Markt  
Martinsgasse  
Martinskirchgasse  
Martinsplatz  
Mönchgasse  
Mozartweg  
Münchener Weg  
Müllerstraße  
Planstraße  
Planweg  
Promenadenstraße  
Rapid-City-Straße  
Reuschelstraße  
Richard-Wagner-Straße  
Ritterstraße  
Robert-Birkner-Weg  
Rosa-Luxemburg-Straße  
Rudolf-Breitscheid-Straße  
Schanzenweg  
Schleiergasse  
Schleifenstraße  
Schötener Grund  
Schubertstraße  
Schulbergstraße  
Schulplatz  
Secliner Straße  
Steinweg  
Straße des Friedens  
Tannenweg  
Teichgartenweg  
Topfmarkt  
Über den Teichgärten  
Unterm Schloß

Wehrweg  
Weimarische Straße  
Weststraße  
Wielandstraße  
Wiener Weg  
Würzburger Straße

### **Ortschaft:**

Schöten

## **Grundschule „Geschwister Scholl“ Dornburger Straße 14, Apolda**

Ackerwand  
Alexander-Puschkin-Platz  
Am Brückenborn 14 - 18  
Am Busbahnhof  
Am tiefen Graben  
Backhausweg  
Bahnhofstraße  
Bärholdgasse  
Berggäßchen  
Bergstraße  
Bernhard-Prager-Gasse  
Bernhardstraße  
Brandesstraße  
Budapester Straße  
Bukarester Straße  
Burkhardtstraße  
Carolinestraße  
Darrplatz  
Darrstraße  
Dreßlerstraße  
Dornburger Straße  
Dornsgasse  
Dr.-Külz-Straße  
Eduardstraße  
Ernst-Homann-Straße  
Franz-Mörcke-Straße  
Friedrichstraße  
Gabelsberger Straße  
Gartenstraße  
Gerbachei  
Glockengießereistraße  
Goerdelerstraße  
Graf-Wichmann-Straße  
Grönland  
Grünstraße  
Heidenberg 6 - 52 gerade  
Heidenberg 77 - 145 ungerade  
Herderstraße  
Jägerstraße  
Jahnplatz  
Jakobstraße  
Johannissgasse  
Käthe-Kollwitz-Straße  
Keßlerstraße  
Klaue  
Königstraße  
Lauthsweg  
Lessingstraße  
Lindenbergl  
Lindengasse  
Louis-Braille-Straße  
Louis-Opel-Straße  
Ludwigsplatz  
Lutherkirchstraße  
Melancthonplatz  
Moskauer Straße  
Neusätze  
Niemöllerstraße  
Oststraße  
Parkstraße  
Pestalozzistraße  
Platz der Demokratie  
Rabestraße  
Rauchstraße  
Robert-Blum-Straße  
Robert-Koch-Straße  
Rosestraße  
Rosmariengäßchen  
Schillerstraße  
Stobraer Straße  
Straußstraße  
Teichgasse  
Tonbergsweg  
Tyroffstraße  
Unruhstraße  
Utenbacher Straße  
Warschauer Straße  
Wilhelmstraße

### **Ortschaft:**

Utenbach



## Dokumente können abgeholt werden

Die im Einwohnermeldeamt der Stadt Apolda bis zum 02.11.2005 beantragten Personalausweise und bis zum 25.10.2005 beantragten Reisepässe liegen zur Abholung bereit.

gez. Michael Müller  
Bürgermeister

**EP: Wolf**  
Electronic Partner

TV, Video, HiFi, Telecom, Elektrogroß- und -kleingeräte

**Beratung, Verkauf,  
Installation, Kundendienst**



*Reparatur von Radio- und Fernseh-  
technik in eigener Meisterwerkstatt.*

*Installation und Service von Sat- und  
Kabelanlagen Tel.: (0 36 44) 56 43 52*

Bernhard-Prager-Gasse 2-4,  
99510 Apolda, Tel.: (0 36 44) 56 43 69  
[www.ep-wolf.de](http://www.ep-wolf.de)

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00-19.00 Uhr  
Samstag 9.00-13.00 Uhr

## Vorsorgen bevor Sie sich sorgen

### Bestattungsvorsorge: für den Partner, für die Familie, für sich selbst

Bereits mit weniger als 10 Euro pro Monat können Sie eigenverantwortlich vorsorgen. Ein Gruppenvertrag mit der Nürnberger Lebensversicherung AG ermöglicht vorteilhafte Konditionen: ohne Gesundheitsfragen können Sie bis zum 80. Lebensjahr aufgenommen werden bei Versicherungssummen von 2.000 bis 12.500 Euro und einer Überschussbeteiligung.

Haben Sie das 80. Lebensjahr bereits überschritten, können Sie mit einer verzinslichen Treuhand-Einlage eine gute Rendite bei höchstmöglicher Sicherheit Ihrer Einlagen erzielen. Dafür hat der Bundesverband des Deutschen Bestattungsgewerbes e.V. die Deutsche Bestattungsvorsorge-Treuhand AG gegründet. Es wird eine bessere Verzinsung (derzeit 1,75 %) als bei normalen Spareinlagen gewährt, die Zugriffsmöglichkeiten durch Dritte (etwa im Pflegefall) sind stark eingeschränkt und es wird eine zusätzliche Sicherheit durch die Ausfallbürgschaft einer namhaften Sparkasse geboten.

Das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V. und die Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG bieten Ihnen Bestattungsvorsorgeverträge an, die Ihr Alter, Ihre Vermögenssituation und Ihre besonderen Wünsche - von der Bestattungsart über das Grabmal bis zur Grabpflege - jeweils individuell berücksichtigen. Monatliche Raten sind dabei ebenso möglich wie Einmalbeiträge.

Das Bestattungsinstitut Apolda ist Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e.V. und der Agentur der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG



*Wir beantworten Ihnen gerne  
alle Ihre Fragen zum Thema  
Bestattung allgemein und zur  
Bestattungsvorsorge im  
Besonderen:*

Partner des Kuratoriums  
Deutsche Bestattungskultur e.V.  
und der Nürnberger  
Lebensversicherungs AG

Agentur der Deutschen  
Bestattungsvorsorge  
Treuhand AG

## Bestattungsinstitut Apolda

Utenbacher Straße 60

### Ihr städtischer Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen



**Telefon**  
**(0 36 44) 56 27 30**



**T a g u n d N a c h t d i e n s t b e r e i t**

## Café & Speiserestaurant **PARKIDYLL**

Inh. Hartmut Grünler  
Serviermeister

Promenadenstraße 26 • 99510 Apolda  
Tel.: 03644 619706 • Fax: 03644 519993  
www.parkidyll-apolda.de

**Ihr kompetenter Partner  
für Gastronomie, Partyservice und  
Catering bis 200 Personen**

## Schon an Weihnachten gedacht?

Nach Herzenslust genießen!

Vorspeisen, Suppe,  
Geflügel, Wild, Fisch  
und Desserts

Wir freuen uns auf Ihre  
Reservierungen  
zum Festtagsbrunch  
12,00 €/Person.

Sonntag, 25.12.2005, und  
Montag, 26.12.2005,  
von 11.00 - 14.00 Uhr

Wir bitten die reservierten Weihnachts- und  
Silvesterkarten bis zum 4. Dezember 2005 abzuholen!



## DAS WUNSCHBILD ATELIER

RÜDIGER BAHR-LIEBESKIND

Ritterstraße 9, 99510 Apolda

Telefon: 0 36 44 / 51 73 44

www.wunschbildatelier.de

## GESCHENK-IDEEN ZU WEIHNACHTEN

limitierte Kunstdrucke, signiert ab 35,-€  
Postkartenbox „INTERLUNUM“  
gerahmte Kunstdrucke



Original-Graphiken oder

**WUNSCHBILD-GUTSCHEIN**

## Beseitigung von Kleinschäden an Fahrzeugen . . .

- Lackschäden
- Steinschlag/Glas
- Innenausstattung
- Stoßstange/Spoiler



... auch mobil bei Ihnen vor Ort

**Angebot: Kratzer & Schrammen an Alufelgen - ab 15,- Euro**

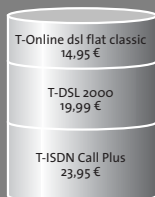
ChipsAway aus Apolda • Jürgen Vollrath

**0171/5670862 oder juergen-vollrath@t-online.de**

# GIGA- GANTISCH!

NUR  
**34,90<sup>1)</sup>**  
IM MONAT

58,89 €<sup>2)</sup>



**34,90 €**



## gigafon basic 2000

Schnelles Internet und Telefon: unvergleichlich günstig!

- ISDN-Anschluss
- DSL-Internet-Zugang (2 Mbit/s)
- DSL-Flatrate

Deutsche Telekom

jetz.

Jetzt bestellen! [www.jetz.de](http://www.jetz.de) / 0800 - 5 38 92 67 (kostenfrei)

**jetz.**  
Wir verstehen uns.

TROPOLYS Gruppe

<sup>1)</sup> Das Angebot gilt für Neukunden bei Abschluss eines gigafon basic 2000 Vertrages mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten, wodurch weitere Kosten entstehen. Einmaliger Anschlusspreis: 49,00 Euro. Verbindungsentgelte von 3 bis 5 Cent im deutschen Festnetz. Für Auslandsgespräche, Verbindungen in die Mobilfunknetze sowie Verbindungen zu Sonderrufnummern gelten die Entgelte unserer Preisliste, die Sie auf Anfrage erhalten. Das Angebot enthält eine kostenlose Online-Rechnung. Wahlweise kann die Rechnungsversendung per Post erfolgen. Hierfür wird eine Versand- und Portoumlage von 1,50 Euro berechnet.

rechnet. gigafon basic 2000 ist in wesentlichen Teilen unseres Versorgungsgebietes verfügbar und bietet Bandbreiten von bis zu 2.048 Kbit/s im Downstream und bis zu 576 Kbit/s im Upstream. Diese Bandbreite kann nicht garantiert werden, da sie u.a. von den Kapazitäten der Inhalte-Anbieter und von der allgemeinen Belastung im Internet beeinflusst wird. Das Angebot gilt nur bis zum 31.12.2005. Alle Preise inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Irrtum und Änderungen vorbehalten.

<sup>2)</sup> Monatliche Preise für gigafon basic 2000 im Vergleich zu T-Online Call plus, T-DSL 2000

und T-Online dsl flat classic der Deutschen Telekom AG und T-Online International AG. Die genannten Produkte der Deutschen Telekom AG und T-Online International AG sind einzeln buchbar, bei T-Online dsl flat classic besteht eine Mindestlaufzeit von 12 Monaten. Inklusiv sind Papierrechnung, ein mtl. Freikontingent Internet-Telefonie inkl. entsprechender Hardware, Sicherheitspaket, Online-Banking-Software, eine eigene Internet-Domain. Sprachverbindungsentgelte fallen zusätzlich an. Eventuelle Sonderaktionen nicht berücksichtigt. Stand 06.10.2005. Weitere Informationen beim Anbieter.

## GASTHAUS & HOTEL FALKENBURG

Jenaer Straße 37, 99510 Apolda  
Telefon: 0 36 44/56 22 45

**1. und 2. Weihnachtsfeiertag  
Festtagsmittagstisch**  
Vorbestellung erbeten!

Bestellte Silvesterkarten  
können ab sofort  
abgeholt werden.  
**Restkarten vorhanden!**



Feiern in gemütlicher Atmosphäre  
**Café - HOTEL HOYER**  
Rödigsdorf  
und dabei „Schlemmen am fürstlichen Buffet“  
Telefon: 036462 32002  
Bis 60 Personen

Die Sommerkataloge sind da!  
**City-Reisebüro**  
Inh. Veronika Folger  
99510 Apolda, Schulbergstrasse 15, Tel.: (03644) 55 91 00

**Porträtaufnahmen als  
Weihnachtsgeschenk**  
**FOTO - STEIN**  
Am Brückenborn 4, 99510 Apolda, Tel. (0 36 44) 56 32 88

**Mobile Fußpflege und Fußmassage**  
Rufen Sie mich an, ich komme gern zu Ihnen!  
Juliane Nauruschat  
Christian-Zimmermann-Straße 59  
99510 Apolda  
Telefon: (0 36 44) 55 76 17  
Handy: 0162/9 43 85 07  
**Zögern Sie nicht, wenn Ihre Füße Hilfe brauchen!**

## 3 Juwelen unter vielen Blindgängern

**Baugrundstück in Wormstedt;**  
650 qm z.B. mit Bungalow (wohnen  
auf einer Ebene) ca. 850 qm Grund-  
stück mit Fernsicht in ruhiger Lage  
und exzellenter Ausstattung für  
245.000,-€

**Modernes EFH für moderne  
Menschen:** Kapellendorf ca. 172 qm  
Wohnfläche auf ca. 850 qm Grund-  
stück mit Fernsicht in ruhiger Lage  
und exzellenter Ausstattung für  
245.000,-€

**Camburg: kl. Häuschen, teilsa-  
niert,** ca. 80 qm Wohnfl., Keller, ca.  
1.000 qm Grundstück, Garage in  
Ortslage für 50.000,-€ + NK

Weitere Edelsteine  
z.B. ETW in Jena  
(Kernbergviertel)  
etc. auf Anfrage



Immobilienkontor Worischek  
- immer eine Idee besser -  
Telefon/Fax: 03 64 27-71424

## HANSIS FITNESS CENTER

Ihr Fitness & Gesundheitscenter  
Heinrich-Heine-Str. 12 99510 Apolda Telefon: 03644-557972

1. SERVICE
2. QUALITÄT
3. GUTE PREISE

**Fitnessstraining**  
ab  
monatlich **24,90 €**

Die No. 1 in Sachen Fitness und Gesundheit!



**985**  
immer Sonntags  
**BRUNCH**  
**inkl. Kaffee!**  
**Restaurant**  
Hotel Weimarer Berg  
Mo.-Sa. 18.00 - 23.00 Uhr  
Sonntag - 10.30 - 14.30 Uhr  
und nach Absprache  
www.hm-gastro.de  
info@hm-gastro.de  
Tel.: 03644-551927



Familienfeiern, Hochzeiten,  
Firmenfeiern und andere Feiern bis 75 Personen

**Jetzt schon an Weihnachten denken**  
25.12.05 Festtagsbrunch  
26.12.05 Brunch und Mittagstisch  
01.01.06 Neujahrsbrunch

## APOLDAER STADTENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MBH

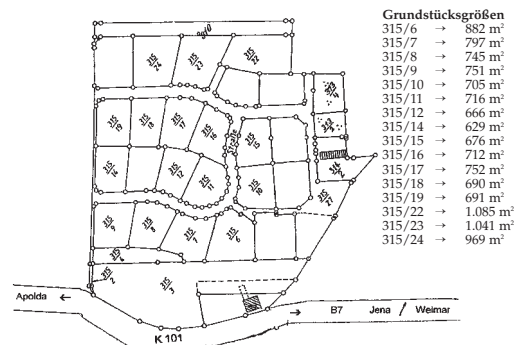
bietet zum VERKAUF an:

**ERSCHLOSSENE BAUGRUNDSTÜCKE** in Apolda/OT Oberndorf im Wohnbaugebiet „Am Blauraine“

- 21 Grundstücke zur individuellen Bebauung
- Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- Grundstücksgrößen von 600 m<sup>2</sup> bis 1.000 m<sup>2</sup>
- Erschließung bis zur Grundstücksgrenze mit Erdgas, Strom, Telefon, Wasser- und Abwasser
- ruhige Lage am Ortsausgang mit viel Grün umgeben
- ca. 5 Autominuten bis zur B 7 bzw. bis zur B 87, nach Jena oder Weimar ca. 15 Autominuten

**KAUFPREIS pro m<sup>2</sup> 40,00 €**

Interessenten wenden sich an:



**APOLDAER STADTENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MBH**  
SCHULPLATZ 3 • 99510 APOLDA  
TELEFON: (03644) 50540 • FAX: (03644) 505480  
INTERNET: www.stadtentw-ap.de • E-MAIL: info@stadtentw-ap.de

